

Progestin-Implantate gegen schmerzhafte Symptome von Endometriose

Datum: 30.03.2022

Original Titel:

The use of progestin subdermal implants in the management of endometriosis-related pain symptoms and quality of life: a systematic review

Kurz & fundiert

- Wie hilfreich sind Progestin-Implantate bei schmerzhaften Symptomen der Endometriose
- Bis Dezember 2020 wurden mehrere Datenbanken nach Studien durchsucht, bei denen Progestin-Implantate bei Endometriose eingesetzt wurden
- In allen Studien (11) konnten Regelschmerzen, Schmerzen außerhalb der Periode, Lebensqualität und sexuelle Funktionsstörungen im Vergleich mit zwei weiteren Kontrazeptiva deutlich reduziert werden

MedWiss - Zur Therapie von Schmerzen, die als Symptom der Endometriose auftreten, werden in vielen Fällen Kontrazeptiva verschrieben. In dieser Übersichtsarbeit wurde in diesem Kontext die Verwendung eines Progestin-Implantats analysiert, welches gegen eben solche schmerzhafte Symptome von Endometriose eingesetzt werden soll und so die Lebensqualität der Patientinnen verbessern könnte.

Endometriose betrifft rund 6-10 % der Frauen und bringt meistens starke Schmerzen, lange Monatsblutungen und einen unerfüllten Kinderwunsch mit sich. Kontrazeptiva werden oft als Therapie gegen die schmerzhaften Symptome eingesetzt, so auch in dieser Übersichtsarbeit. Ob das Progestin-Implantat vergleichbar gut wirkt, wurde von den Autoren dieser Studie analysiert.

Analyse von 11 Studien - 335 Patientinnen

Insgesamt durchsuchten die Autoren 3 Datenbanken bis Dezember 2020. Sie bezogen sich auf 11 Studien mit 335 Patientinnen. Darunter waren randomisierte Kontrollstudien, Beobachtungsstudien und Fallstudien mit mindestens 5 Fällen.

Schmerzhafte Symptome konnten deutlich gelindert werden

In allen Studien konnten die VAS-Werte (0-10) deutlich reduziert werden. So verringerte sich der Wert für Menstruationsschmerzen und -beschwerden von 6,1 - 7,5 auf 1,7 - 4,9. Schmerzen außerhalb der Periode fielen von 7,2 - 7,6 auf 2 - 3,7 und Schmerzen beim Geschlechtsverkehr verringerten sich von einem Bereich zwischen 1,6 - 8,3 auf 1 - 7,1. Die Schmerzreduktion durch das

Progestin-Implantat war vergleichbar mit zwei weiteren Langzeitbehandlungen bei Endometriose (DMPA und Levonorgestrel-freisetzende Intrauterinpessare). Auch die Lebensqualität verbesserte sich um 36 % in allen Bereichen des Endometriose-Gesundheits-Profiles (EHP-30). Die Sexualfunktion konnte ebenfalls leicht verbessert werden.

Die Autoren sind der Meinung, dass Progestin-Implantate durchaus durch Endometriose verursachten Schmerzen lindern können und als Therapie in Frage kommen könnten. Allerdings betonen sie die Notwendigkeit weiterer Kontrollstudien mit erhöhter Teilnehmerzahl zur Untermauerung dieser Erkenntnisse.

Referenzen:

Ambacher K, Secter M, Sanders AP. The use of progestin subdermal implants in the management of endometriosis-related pain symptoms and quality of life: a systematic review. *Curr Med Res Opin.* 2022 Mar;38(3):479-486. doi: 10.1080/03007995.2022.2031144. Epub 2022 Feb 1. PMID: 35048754.